

Um Ariadnefaden der Geschichte der Kulturvölker

Weltgeschichte für das deutsche Haus

unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte bis zur Gegenwart

von

Albert Meerkaß, Kreisshulrat in Küstrin

In Quartformat / 1934 / Preis fein gebunden RM 5.20

Z

„Nach den unzähligen Büchern, die sich, oft ohne jeden Abstand, Berichten gleich, nur mit der Geschichte unserer jüngsten Tage befassen, wird dieses Buch in vielen Häusern willkommen sein; denn es lehrt uns, deutsche Geschichte (bis auf die Gegenwart) wieder mit Augen anzusehen, die durch die Weltgeschichte geschult sind. So wandern wir an des Verfassers Hand durch die Geschehnisse der Jahrtausende. Seine Sprache ist schlicht, seine Darstellungsweise einleuchtend, die Anordnung des Textes neu, aber berechtigt. Jugend und Alter werden sich durch das Buch bereichert wissen. Es läßt allen Ballast beiseite, ohne aber Wesentliches zu überspringen, und schärft und weitet den Blick. Dabei sind volkliche, politische und Kulturgeschichte gleichermaßen berücksichtigt und der deutsche Standpunkt ist entschieden gewahrt.“

Weimariſche Zeitung

Verlag Trowitsch & Sohn, Berlin W 8

Das lustige Buch für den Weihnachtstisch



„Zum Bersten komisch“,
„Wer einmal Tränen lachen will“,
„... eine der tollsten, bezauberndsten Lügengeschichten“,
„eines der köstlichsten Bücher“,
„eine Träne im Augenwinkel zerdrücken“,
„Oft wird man lauthals lachen“,
„die köstlichste Lausbüchergeschichte“
so urteilt die Presse.

Halbleinen RM. 1,90

Nach diesem Buch wurde der Film „So ein Flegel“ mit Heinz Rühmann gedreht.

Prospekt mit drei Textproben und Urteilen der Presse, des Publikums und aus Buchhändlerkreisen steht auf Verlangen zur Verfügung.

Z Industrie-Verlag u. Druckerei Akt.-Ges.
Abteilung Buchverlag, Düsseldorf, Pressehaus

Kommissionär C. Fr. Fleischer.

„Ein Buch für die Jugend
die die Welt erkennen und kennen lernen will
Ein Buch für Erwachsene
die ihr Wissen ohne Langeweile mehren wollen“:

Alfred Weise

VOM WILDPFAD

ZUR

MOTORSTRASSE

Streifzüge durch die Geschichte des Verkehrs
166 S., 18 Federzeichnungen, sechsfarbig, Umschlag RM 2,20

„Der von der nationalsozialistischen Regierung eingeleitete Bau der ausschließlich dem Kraftverkehr dienenden Autostraßen hat die Fragen des Verkehrs stark in den Mittelpunkt der Betrachtungen gestellt. Weise führt uns in seiner Schrift in interessanter und anschaulicher Art durch die jahrtausendelange Geschichte des Verkehrs. Vom Pfadfinder der Urzeit bis zum primitiven Ochsenkarren ist schon ein langer Weg, der über den für uns zur Idylle gewordenen Postwagen bis zum modernen Luft-, See-, Kraftwagen- und Eisenbahnverkehr durch die ganze Menschengeschichte führt. — Bemerkenswert an dem Buch ist die lebendige Behandlung des sachlichen Stoffes.“

Aus einer der zahlreichen Besprechungen

Werbe Z mittel

Verkehrswissenschaftliche
Lehrmittelgesellschaft m. b. H. bei der
Deutschen Reichsbahn Berlin W 9